



# Verhaltenskodex (Code of Conduct) WoodenValley gGmbH

*Version 1.0*

*März 2026*

## INHALTSVERZEICHNIS

PRÄAMBEL .....	2
UNSERE VISION.....	2
UNSER LEITBILD .....	2
UNSERE TÄTIGKEITSBEREICHE UND SÄULEN.....	2
UNSERE WERTE.....	2
UNSERE ARBEITSWEISE .....	3
GELTUNGSBEREICH.....	3
1. EINHALTUNG DER GESETZE UND DIESES VERHALTENSKODEX .....	3
2. ANFORDERUNGEN AN UNSERE GESCHÄFTSPARTNERINNEN & -PARTNER.....	4
2.1 ZUSAMMENARBEIT UND KOOPERATION .....	4
2.2 SOZIALE VERANTWORTUNG .....	4
2.4 ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG .....	5
2.5 ETHISCHES GESCHÄFTSVERHALTEN .....	5
3. UMSETZUNG UND ÜBERWACHUNG .....	6
3.1 GEMEINSAME VERANTWORTUNG FÜR DIE UMSETZUNG.....	6
3.2 ÜBERWACHUNG UND REFLEXION .....	6
3.3 MELDUNG VON VERSTÖßEN.....	6
3.4 ÄNDERUNGEN .....	6

## Präambel

Dieser Code of Conduct beschreibt die Grundwerte, die Vision und das Leitbild unserer Organisation. Er dient als Leitfaden für unser Verhalten und Handeln. Er erinnert uns daran, wer wir sind, was uns wichtig ist und wie wir gemeinsam unsere Vision verwirklichen können.

Ziele dieses Verhaltenskodexes sind:

- die Unabhängigkeit und Glaubwürdigkeit der WoodenValley gGmbH zu leben und zu sichern,
- den angestrebten Handlungsrahmen für alle sichtbar und nachvollziehbar zu machen.

## Unsere Vision

Unsere Vision ist eine Welt, in der regeneratives Bauen, partizipatives Handeln und verantwortungsvolles Denken selbstverständlich sind.

## Unser Leitbild

Wir setzen uns dafür ein, Menschen und Organisationen zu befähigen, klimapositiv zu bauen und so aktiv zu einer regenerativen Zukunft beizutragen. Unsere Arbeit ist geprägt von Gemeinwohlorientierung, Innovation und einer klaren Ausrichtung an unseren Werten. Unser Handeln richten wir stets an unseren Grundwerten aus, die wir gemeinsam regelmäßig reflektieren.

## Unsere Tätigkeitsbereiche und Säulen

Wir gestalten eine regenerative Zukunft an der Schnittstelle von Forschung, Bildung und Praxis. Grundlage unseres Handelns ist die Vision einer zukunftsfähigen, kreislauforientierten Baukultur. Dabei orientieren wir uns an den Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sowie am Cradle-to-Cradle-Designansatz.

### Forschung – think SMART. with NATURE.

Wir entwickeln wissenschaftsbasierte Methoden zur Quantifizierung, Bilanzierung und Verifizierung der CO<sub>2</sub>-Speicherleistung von Gebäuden über den gesamten Lebenszyklus hinweg.

### Bildung – learn SMART. with NATURE.

Wir fördern praxisorientiertes Lernen, dass zur Selbstwirksamkeit, systemischem Denken und zu Zukunftskompetenzen im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) befähigt. Dabei fließen Prinzipien aus Cradle to Cradle, Kreislaufwirtschaft und regenerativer Gestaltung in unsere Lernangebote ein.

### Praxisprojekte – build SMART. with NATURE.

Wir begleiten Bauprojekte mit Fokus auf zirkuläres und regeneratives Bauen, insbesondere in der Phase 0 und fördern partizipative Prozesse.

## Unsere Werte

- **Ehrlich:** Wir begegnen uns gegenseitig und unseren Partner\*innen mit Offenheit und Aufrichtigkeit.

- **Mutig:** Wir wagen es, neue Wege zu gehen und unkonventionelle Lösungen zu suchen. Wir stehen zu unseren Werten und handeln auch dann, wenn es herausfordernd ist. Mut ist für uns der Motor für Veränderung.
- **Idealistisch:** Unsere Vision einer regenerativen Welt treibt uns an. Wir handeln aus tiefster Überzeugung und setzen uns dafür ein, dass unsere Ideale Wirklichkeit werden – mit einem Blick für langfristige Auswirkungen.
- **Verantwortungsvoll:** Wir sind uns unserer Verantwortung für Menschen, Gesellschaft und Klimaschutz bewusst. Unsere Entscheidungen werden von Sorgfalt, Transparenz und Respekt geleitet, um eine kreislauffähige Zukunft zu sichern.
- **Gemeinschaftlich:** Wir sind ein starkes Team, das auf Vertrauen, Wertschätzung und Offenheit baut. Gemeinsam schaffen wir eine Atmosphäre, in der Vielfalt und Zusammenarbeit gedeihen.
- **Feministische Prinzipien:** Wir setzen uns für Geschlechtergerechtigkeit, Frauenrechte, Chancengerechtigkeit und Diversität ein.
- **Regenerative Prinzipien:** Wir gestalten unsere Organisation und unsere Arbeitsweise so, dass sie langfristig dem Leben dienen. Wir orientieren uns an der Natur als Vorbild und streben danach, mehr zu geben als zu nehmen.

## Unsere Arbeitsweise

Wir orientieren uns an Prinzipien der Holokratie und setzen auf rollenbasiertes Arbeiten. Dies bedeutet:

- **Partizipation bei Entscheidungen:** Alle Mitarbeitenden haben die Möglichkeit und sind aufgefordert, an relevanten Entscheidungen mitzuwirken.
- **Rollenbasierte Organisation:** Aufgaben und Verantwortlichkeiten werden flexibel und entsprechend individueller Kompetenzen vergeben.
- **Dynamische Strukturen:** Unsere Organisation entwickelt sich kontinuierlich weiter, um den Herausforderungen einer regenerativen Zukunft gerecht zu werden.

## Geltungsbereich

Dieser Code of Conduct gilt für alle Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen, Partnerinnen und Unterstützerinnen unserer Organisation. Er bildet die Grundlage für unser tägliches Handeln sowie für die Zusammenarbeit mit internen und externen Stakeholdern.

## 1. Einhaltung der Gesetze und dieses Verhaltenskodex

Die WoodenValley gGmbH sowie alle Mitarbeitenden verpflichten sich, im Rahmen ihrer Tätigkeiten alle geltenden Gesetze einzuhalten. Unsere Werte und unsere Vision von regenerativem Bauen und partizipativem Handeln sind dabei der verbindliche Maßstab für unser geschäftliches Handeln.

## 2. Anforderungen an unsere Geschäftspartnerinnen & -partner

### 2.1 Zusammenarbeit und Kooperation

Wir wählen unsere Partner\*innen sorgfältig nach ökologischen und sozialen Kriterien aus. Wo wir noch keine idealen Alternativen finden, etwa im IT-Bereich, benennen wir dies transparent und arbeiten aktiv an einem Wechsel zu gemeinwohlorientierteren Lösungen.

Wir arbeiten bevorzugt mit Lieferantinnen und Partnerinnen zusammen, die unsere Werte teilen und sich für eine regenerative, zirkuläre oder zumindest nachhaltige Bauwelt einsetzen. Gegenseitiger Respekt, Solidarität und gemeinsames Lernen sind für uns essenziell. Solche Partnerschaften ermöglichen eine besonders große Hebelwirkung und tragen unsere Vision weiter.

Gleichzeitig sind wir offen für die Zusammenarbeit mit Kund\*innen, die unsere Werte noch nicht vollständig teilen, sich aber für zirkuläres und regeneratives Bauen und Leben interessieren. Bildung und Austausch können Brücken bauen.

Eine Zusammenarbeit kommt für uns nicht infrage, wenn grundlegende Menschenrechte verletzt werden oder unser ethisches Fundament kompromittiert würde. Dazu zählen insbesondere Weltanschauungen und Praktiken, die mit unseren Grundsätzen feministischer, diskriminierungsfreier und wissenschaftsbasierter Arbeit unvereinbar sind. Kooperationen mit Institutionen, deren pädagogisches oder weltanschauliches Fundament unseren Werten von Inklusion, Diversität und wissenschaftsorientierter Bildung widerspricht, lehnen wir ab.

Entscheidungen über Kooperationen treffen wir gemeinschaftlich und konsentbasiert. Schwerwiegende Einwände werden ernst genommen und in den Entscheidungsprozess integriert, um tragfähige Lösungen zu ermöglichen.

### 2.2 Soziale Verantwortung

#### Diversität

Unser Unternehmen steht für grundsätzliche Diskriminierungsfreiheit in der Gesellschaft ein. Das bedeutet, dass wir uns gegen jegliche Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit positionieren. Wir schaffen und fördern einen möglichst diskriminierungsfreien Raum und begegnen einander mit Achtung und Respekt. Diesen Anspruch kommunizieren wir aktiv in unserer Arbeit.

Abseits dieser grundlegenden und für uns nicht verhandelbaren Werte achten wir auf einen respektvollen und offenen Umgang mit unterschiedlichen politischen, weltanschaulichen und religiösen Perspektiven. Wir schaffen Räume für Dialog und Austausch, solange diese im Einklang mit unseren Prinzipien von Menschenwürde, Diversität, Gleichberechtigung und wissenschaftsbasierter Erkenntnis stehen.

#### Gleichbehandlung und Achtung

Wir respektieren die Würde und die Rechte jedes einzelnen Menschen. Wir fördern eine inklusive Arbeitsumgebung sowie die Prinzipien der Gemeinwohlökonomie und des Verantwortungseigentums. Wir verstehen unter Geschlechtergerechtigkeit, dass unsere Zusammenarbeit (intern und extern) sich frei von rollenbasierten Erwartungen und Sanktionen bewegt und alle ihre Arbeitsgestaltung unabhängig vom Geschlecht selbst bestimmen. Bis diese ideale Wahlfreiheit verwirklicht ist, verpflichtet uns dieser Wert im Hier und Jetzt zu konkretem Handeln, wie zum Beispiel gleichem Lohn für gleiche Arbeit, einer fairen Verteilung der Sorgearbeit und der Verwendung einer diskriminierungsfreien Sprache.

## **Kommunikation**

Wir orientieren uns an den Prinzipien der Gewaltfreien Kommunikation (GFK). Dazu gehören aktives Zuhören und eine wertschätzende, bedürfnisorientierte Ausdrucksweise, konstruktive Konfliktlösung sowie eine offene Feedbackkultur, die auf Respekt und Weiterentwicklung ausgerichtet ist.

## **Kinder- und Jugendschutz**

Der Schutz und das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen haben für uns höchste Priorität. Hierfür haben wir ein eigenes Kinderschutzkonzept, welches von Partnerinnen eingehalten werden muss.

## **Ehrenamtliches Engagement**

Ehrenamtliche Arbeit ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Organisation und wird mit Respekt und Wertschätzung behandelt.

## **2.3 Qualität, Sorgfalt und Verantwortung**

Wir gewährleisten hohe Qualitätsstandards in unserer Arbeit – sowohl in Forschung, Bildung als auch in der Begleitung von Bauprojekten.

Unsere Leistungen basieren auf wissenschaftlicher Sorgfalt, methodischer Transparenz und einem verantwortungsvollen Umgang mit den uns anvertrauten Aufgaben.

Wir handeln nach bestem Wissen und Gewissen und machen Annahmen, Unsicherheiten und Grenzen unserer Arbeit transparent.

## **2.4 Ökologische Verantwortung**

Getragen von unseren regenerativen Prinzipien achten wir auf den Schutz des Klimas.

Wir setzen uns aktiv für Ressourcenschonung und regeneratives Wirtschaften ein.

## **2.5 Ethisches Geschäftsverhalten**

### **Wahrhaftigkeit**

Unsere Kommunikation und unser Handeln sind ehrlich und authentisch. Wir stehen zu unserem Wort.

### **Transparenz und Wirkung**

Wir verpflichten uns zu Transparenz und informieren offen über unsere Strukturen, Finanzen und Aktivitäten in Anlehnung an die Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ).

### **Umgang mit Spenden und Fördermitteln**

Als unabhängige gGmbH nehmen wir Spenden, Sponsoring und andere Zuwendungen nur an, wenn diese mit unseren Grundwerten, unserer Vision einer regenerativen Zukunft und unserer Gemeinwohlorientierung vereinbar sind.

Zuwendungen, die einen Interessenkonflikt darstellen könnten, unsere wissenschaftliche oder inhaltliche Unabhängigkeit gefährden oder von Akteur\*innen stammen, deren Handeln unseren ethischen, feministischen oder ökologischen Prinzipien widerspricht, lehnen wir ab.

Über Herkunft und Verwendung unserer Mittel berichten wir im Rahmen der ITZ transparent.

## **Datenschutz und Datenmanagement**

Wir respektieren die Privatsphäre aller Beteiligten und verarbeiten personenbezogene Daten sicher, transparent und im Einklang mit geltenden Datenschutzgesetzen. Der verantwortungsvolle Umgang mit Daten ist für uns Ausdruck von Respekt und Vertrauen. Wir behandeln Daten mit derselben Achtsamkeit wie unsere Welt: verantwortungsvoll, sicher und nur dort, wo es sinnvoll und notwendig ist.

## **3. Umsetzung und Überwachung**

### **3.1 Gemeinsame Verantwortung für die Umsetzung**

Die Umsetzung dieses Code of Conduct ist eine gemeinsame Verantwortung aller Beteiligten.

Personen in verantwortungstragenden Rollen stellen sicher, dass die Inhalte im Arbeitsalltag verankert werden und als Orientierung für Entscheidungen dienen. Gleichzeitig sind alle Mitglieder der Organisation aufgefordert, aktiv zur Weiterentwicklung und Einhaltung unserer Werte beizutragen.

### **3.2 Überwachung und Reflexion**

Wir überprüfen regelmäßig die Einhaltung unserer Werte und die Wirksamkeit unserer Arbeit. Dabei verstehen wir Controlling nicht nur als Kontrolle, sondern als Lern- und Reflexionsprozess, der uns hilft, unsere idealistischen Ansprüche in der Praxis weiterzuentwickeln.

### **3.3 Meldung von Verstößen**

Unsere Kultur der Offenheit und Wertschätzung ermöglicht es jeder Person, bei vermuteten Abweichungen von unseren Grundwerten das Gespräch zu suchen oder Verstöße sicher zu melden.

#### **Kontaktperson**

Kamila Pasko

**E-Mail:** mila@woodenvalley.de

### **3.4 Änderungen**

Wir verstehen diesen Code of Conduct als lebendiges Dokument.

Die WoodenValley gGmbH entwickelt ihn kontinuierlich weiter, um neuen Erkenntnissen, gesellschaftlichen Entwicklungen und unserem eigenen Anspruch, mutig neue Wege zu gehen, gerecht zu werden.

## Hinweis zur Gemeinwohl-Orientierung

WoodenValley ist gemeinwohlorientiert tätig. Unsere Arbeit zielt nicht ausschließlich auf wirtschaftliche Wertschöpfung, sondern auf einen messbaren Beitrag zu Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft und gesellschaftlicher Transformation.



Dieses Zertifikat bestätigt die Gültigkeit des durchlaufenen GWÖ Peerevaluationsprozesses und berechtigt zum Führen des Logos:



**Zertifikat:** **Peerevaluation** **Gemeinwohl-Bilanz** **WoodenValley gGmbH**  
**M5.0 Kompaktbilanz** **01.01.2023 bis 31.12.2024** **PG-Stuttgart-2025-01**  
 zert. Begleiter\*in **Tim Weinert** **Matthias Rausch** **Beteiligte Peergruppen Firmen**

- Teckwerke Bürgerenergie e.G., Kirchheim u. Teck
- Praxis Schneeweiß Ergotherapie, Bissingen an der Teck
- Sicherheitsakademie Steiner GmbH, Esslingen
- Institut für Auslandsbeziehungen, Stuttgart

Wert	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
<b>A: LIEFERANT*INNEN</b>	A1 Menschenwürde in der Lieferkette: 20 %	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Lieferkette: 30 %	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Lieferkette: 50 %	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Lieferkette: 30 %
<b>B: EIGENTÜMER*INNEN &amp; FINANZ-PARTNER*INNEN</b>	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln: 40 %	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln: . / .	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung: 30 %	B4 Eigentum und Mitentscheidung: 70 %
<b>C: MITARBEITENDE</b>	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz: 50 %	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge: 70 %	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden: 70 %	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz: 80 %
<b>D: KUND*INNEN &amp; MITUNTERNEHMEN</b>	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen: 40 %	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen: 50 %	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen: 60 %	D4 Kund*innen Mitwirkung und Produkttransparenz: 50 %
<b>E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD</b>	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen: 60 %	E2 Beitrag zum Gemeinwesen: 30 %	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen: 30 %	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung: 20 %
				<b>BILANZSUMME: 456</b>

Zertifikat gültig bis **30.11.2027**

Mit diesem Zertifikat wird die Peerevaluation des Gemeinwohl-Berichtes bestätigt. Das Zertifikat basiert auf der Gemeinwohl-Bilanz Version: M5.0 Kompaktbilanz. ZertifikatID: v1009  
 Nähere Informationen zur Matrix und dem Peersystem finden Sie auf [www.econgootd.org](http://www.econgootd.org)

Hamburg, 02.12.2025

**Gus Hagelberg and Markus Müllenschläder / Executive Directors**  
**International Federation for the Economy for the Common Good e.V., VR 24207**



## Impressum

WoodenValley gGmbH  
in Verantwortungseigentum  
Quellenstraße 7a  
70376 Stuttgart

[www.woodenvalley.de](http://www.woodenvalley.de)

Sende uns gerne eine Nachricht an [hej@woodenvalley.de](mailto:hej@woodenvalley.de)

©2026, WoodenValley gGmbH

